



Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
P R O T O K O L L

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.06.2017
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:23 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Tilo Gundlack (SPD)

Mitglieder

Frau Kerstin Adam	(SPD)	
Herr Thomas Ahlvers	(CDU)	
Herr Siegfried Ballentin	(CDU)	
Herr Detlef Bojahr	(DIE LINKE.)	
Herr Wolfgang Box	(CDU)	bis 19:56 Uhr, TOP 11.7
Herr Tom Brüggert	(CDU)	bis 20:04 Uhr, TOP 12.3
Herr René Domke	(FDP)	
Frau Elke Gustke	(SPD)	
Frau Christa Hagemann	(DIE LINKE.)	
Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)	
Frau Angelika Jörss	(CDU)	
Herr Roland Kargel	(DIE LINKE.)	
Herr Ronny Keßler	(SPD)	
Frau Karin Lechner	(SPD)	
Herr Hans-Jürgen Leja	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Ulrich Litzner	(SPD)	
Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)	
Herr Peter Manthey	(FDP)	
Herr Sigfried Rakow	(CDU)	
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)	
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Frau Dr. Gabriele Sauerbier	(DIE LINKE.)	
Herr Dr. Bernhard Schubach	(PIRATEN)	
Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)	
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU)	
Herr Rainer Schütt	(NPD)	
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)	bis 19:56 Uhr, TOP 11.7

Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)
Frau Maren Teß	(SPD)
Herr Michael Tiedke	(SPD)
Herr Frieder Weinhold	(CDU)
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)
Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Stefan Zirnsak	(AfD)

Verwaltung

Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)	ab 18:20 Uhr, TOP 10.5
Herr Michael Berkhahn	(Senator)	
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)	

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)	entschuldigt
------------------------------------	--------------------	--------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 22.05.2017
- 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10 Vorlagen des Bürgermeisters
- 10.1 1. Änderungssatzung zur Übernachtungssteuersatzung
Vorlage: VO/2017/2203
- 10.2 Benutzungs- und Entgeltordnung für die Wochenmärkte der Hansestadt Wismar
(Marktordnung)
Vorlage: VO/2017/2265
- 10.3 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 55. Änderung des Flächennutzungsplanes
"Umwandlung von Grünfläche in Wohnbaufläche im Bereich Lenensruher Weg/Ost",
Abwägungsbeschluss und Abschließender Beschluss
Vorlage: VO/2017/2266
- 10.4 Fördervereinbarung zwischen der Hansestadt Wismar und dem "TiL" e.V. zur
Betreibung des Treff im Lindengarten (TiL)
Vorlage: VO/2017/2270-01
- 10.5 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 35/94 "Seebad Wendorf",
1. Änderung und Ergänzung, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (Öffentliche
Auslegung)
Vorlage: VO/2017/2273
- 10.6 Besetzung der Schiedsstelle, Wahl einer Schiedsperson
Vorlage: VO/2017/2277
- 10.7 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2017/2284
- 10.8 Besetzung der Sitze des Aufsichtsrates der Seehafen Wismar GmbH
Vorlage: VO/2017/2289

- 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 11.1 Erläuterungen zu Straßennamen (*CDU-Fraktion*)
Vorlage: VO/2017/2287
- 11.2 Einrichtung eines Public-Viewings zur Fußballweltmeisterschaft 2018 (*CDU-Fraktion*)
Vorlage: VO/2017/2288
- 11.3 Appell zum Erhalt der Traditionsschiffe (*interfraktionell: CDU-Fraktion; SPD-Fraktion*)
Vorlage: VO/2017/2301
- 11.4 Taxistellplätze am Bahnhof (*FÜR-WISMAR-Fraktion*)
Vorlage: VO/2017/2295
- 11.5 Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für die Fußgängerzone (*FÜR-WISMAR-Fraktion*)
Vorlage: VO/2017/2296
- 11.6 Markierung von Radwegen (*Fraktion FDP/GRÜNE*)
Vorlage: VO/2017/2300
- 11.7 Parkraumkonzept der Hansestadt Wismar (*Fraktion FDP/GRÜNE*)
Vorlage: VO/2017/2302
- 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 12.1 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 29.06.2017 –
Hafenfest 2017
Vorlage: BA/2017/2290
- 12.2 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 29.06.2017 –
Ehemalige Markant-Kaufhalle am Friedenshof
Vorlage: BA/2017/2293
- 12.3 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 29.06.2017 –
Digitale Infrastruktur an den Schulen der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2017/2294
- 12.4 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 29.06.2017 –
Straßenbeleuchtung in der Straße Neustadt
Vorlage: BA/2017/2307
- 12.5 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 29.06.2017 –
Verwendung der im Rahmen der Vereinbarung zwischen der Landesregierung und dem
Landkreistag MV sowie dem Städte- und Gemeindetag MV über die Finanzierung
flüchtlingsbedingter Mehrbelastungen für die Jahre 2016 – 2018 vom Land
bereitgestellten Mittel an die kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden
("100 Euro / pro Kopf-Pauschale")
Vorlage: BA/2017/2308

(nicht öffentlich)

- 13 Mitteilungen des Bürgermeisters

- 14 Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung
- 14.1 Abgabe der Medizin- und Pharmaziehistorischen Sammlung der Hansestadt Wismar an die Förderstiftung für Kunst und Wissenschaft, Neubrandenburg
Vorlage: VO/2017/2227
- 14.2 Insolvenzverfahren über das Vermögen der German Pellets GmbH
Vorlage: VO/2017/2231-01
- 14.3 Vergabe von Bauleistungen über 250.000,00 Euro gemäß Hauptsatzung für die Platzgestaltung Kagenmarkt
Vorlage: VO/2017/2245
- 14.4 Vergabe von Leistungen über 125.000,00 Euro gemäß § 10 (5) der Hauptsatzung der Hansestadt Wismar – Postzustellung für die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2017/2281

(öffentlich)

- 15 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 16 Schließen der Sitzung

Protokoll:
(öffentlich)

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist nicht der Fall.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft und informiert, dass der Bürgermeister, Herr Beyer, später an der Sitzung teilnehmen wird.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung ist Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina.

TOP 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass es folgende Änderungen in den Ausschüssen gibt, über welche en bloc abgestimmt werden soll.

Änderungen bei der Fraktion DIE LINKE.

Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Neues stellvertretendes Mitglied für Herrn Andreas Schäfer wird Herr André Buchholz.

Es erfolgt die Abstimmung über die Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

TOP 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, beantragt TOP 13.1 – Abgabe der Medizin- und Pharmaziehistorischen Sammlung der Hansestadt Wismar an die Förderstiftung für Kunst und Wissenschaft, Neubrandenburg (VO/2017/2227) in den öffentlichen Teil der Sitzung einzuordnen und begründet dies.

– abgelehnt

Es liegen keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Es erfolgt die Abstimmung über die Tagesordnung.

– beschlossen

TOP 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 22.05.2017

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.

– mehrheitlich bestätigt

TOP 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, Herr Berkahn, informiert über folgende Themen:

1. Gespräch im Bundesverkehrsministerium bezüglich der Fahrrinnenvertiefung in der Wismarbucht;
2. 37. Hansetag in Kampen;
3. statistische Zahlen aus dem touristischen Bereich;
4. Zustimmungsbescheid bezüglich der Freianlagengestaltung am Phantechnikum;
5. Zuweisungen aus dem FAG;
6. personelle Ausstattung im Standesamt;
7. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

TOP 10 Vorlagen des Bürgermeisters

**TOP 10.1 1. Änderungssatzung zur Übernachtungssteuersatzung
Vorlage: VO/2017/2203**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderungssatzung zur Satzung der Hansestadt Wismar über die Erhebung einer Übernachtungssteuer.

Begründung: Senatorin, Frau Bansemer

Wortmeldungen: Herr Domke; 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, Herr Berkhahn; Frau Adam; Herr Domke; 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, Herr Berkhahn; Herr Ballentin

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– mehrheitlich beschlossen

**TOP 10.2 Benutzungs- und Entgeltordnung für die Wochenmärkte der Hansestadt Wismar
(Marktordnung)
Vorlage: VO/2017/2265**

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 1 beigefügte Benutzungs- und Entgeltordnung für die Wochenmärkte der Hansestadt Wismar (Marktordnung).
2. Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 4 beigefügte Satzung zur Aufhebung der Wochenmarktsatzung vom 28.11.2011 und der Gebührensatzung für Wochenmärkte, Volksfeste und ähnliche Veranstaltungen vom 19.12.1991 in der Fassung der 3. Änderung vom 22.12.2001.

Begründung: 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, Herr Berkhahn

Herr Dr. Schubach, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgenden Ergänzungsantrag:

§14 (4)

Selbsterzeuger können den Entgeltanspruch aus § 14 (1) alternativ durch Gebühr von 20,00 € jährlich oder 10,00 € halbjährlich abgelden.

Wortmeldungen: 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, Herr Berkhahn; Herr Domke; 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, Herr Berkhahn; Herr Dr. Schubach

Es erfolgt die Abstimmung über den Ergänzungsantrag der FÜR-WISMAR-Fraktion.

– beschlossen

Die Vorlage kommt modifiziert zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 1 beigefügte Benutzungs- und Entgeltordnung für die Wochenmärkte der Hansestadt Wismar (Marktordnung).
2. Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 4 beigefügte Satzung zur Aufhebung der Wochenmarktsatzung vom 28.11.2011 und der Gebührensatzung für Wochenmärkte, Volksfeste und ähnliche Veranstaltungen vom 19.12.1991 in der Fassung der 3. Änderung vom 22.12.2001.

§ 14 (4) der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Wochenmärkte der Hansestadt Wismar (Marktordnung): Selbsterzeuger können den Entgeltanspruch aus § 14 (1) alternativ durch Gebühr von 20,00 € jährlich oder 10,00 € halbjährlich abgelten.

Abstimmungsergebnis:

- mehrheitlich beschlossen

**TOP 10.3 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 55. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von Grünfläche in Wohnbaufläche im Bereich Lenensruher Weg/Ost", Abwägungsbeschluss und Abschließender Beschluss
Vorlage: VO/2017/2266**

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich relevanten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden aus den Beteiligungen gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 2 BauGB sowie die während der Öffentlichkeitsbeteiligungen gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen der Bürger zum Entwurf der 55. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von Grünfläche in Wohnbaufläche im Bereich Lenensruher Weg/Ost" mit dem Ergebnis geprüft, dass Hinweise aus den Stellungnahmen vom/von

- Landkreis Nordwestmecklenburg
- Der Bürgermeister als untere Immissionsschutzbehörde
- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
- Stadtwerke Wismar GmbH

berücksichtigt wurden. (Abwägung siehe Anlage 1)

Die Bürgerschaft hat die vorgebrachten Stellungnahmen aus den Behörden- und aus den Öffentlichkeitsbeteiligungen geprüft und beschließt die Abwägung (Prüfung der Stellungnahmen) entsprechend des Vorschlages der Verwaltung.

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 55. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von Grünfläche in Wohnbaufläche im Bereich Lenensruher Weg/Ost" bestehend aus der Planzeichnung Teil A in der vorliegenden Fassung. (Anlage 2)

3. Die Begründung zur 55. Änderung des Flächennutzungsplanes wird von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar gebilligt. (Anlage 3)

4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verfassern von Stellungnahmen zur 55. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von Grünfläche in Wohnbaufläche im Bereich Lenensruher Weg/Ost" nach Abschließendem Beschluss das Ergebnis der Prüfung der fristgerecht eingegangenen Schriftsätze gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mitzuteilen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die 55. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von Grünfläche in Wohnbaufläche im Bereich Lenensruher Weg/Ost" dem Landkreis Nordwestmecklenburg zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung ist gemäß § 6 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- mehrheitlich beschlossen

**TOP 10.4 Fördervereinbarung zwischen der Hansestadt Wismar und dem "TiL" e.V. zur
Betreibung des Treff im Lindengarten (TiL)
Vorlage: VO/2017/2270-01**

Beschlussvorschlag:

Die anliegende Fördervereinbarung wird beschlossen.

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, weist auf den vor der Sitzung versandten Änderungsantrag seiner Fraktion hin. Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, verliest den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Die anliegende Fördervereinbarung wird vorbehaltlich einer Satzungsänderung des "TiL" e.V. beschlossen. Im §2 Punkt 2a ist die Untersagung von Veranstaltungen politischer Parteien zu streichen.

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung zur Beratung des Präsidiums der Bürgerschaft.

Die Sitzung wird um 18:04 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18:17 Uhr weitergeführt.

Nach Beratung im Präsidium der Bürgerschaft:

Der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, Herr Berkahn, zieht die Vorlage zurück.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, nimmt ab 18:20 Uhr an der Sitzung teil.

**TOP 10.5 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 35/94 "Seebad Wendorf", 1. Änderung und Ergänzung, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (Öffentliche Auslegung)
Vorlage: VO/2017/2273**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 35/94 „Seebad Wendorf“ in der vorliegenden Form (siehe Anlagen 1 und 2) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– mehrheitlich beschlossen

**TOP 10.6 Besetzung der Schiedsstelle, Wahl einer Schiedsperson
Vorlage: VO/2017/2277**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar wählt eine der nachgenannten Personen als ehrenamtliche Schiedsperson für die Amtszeit von 5 Jahren:

1. Frau Roswitha Dürkopp,
2. Frau Beate Baar,
3. Herrn Michael Winter,
4. Herrn Hannes Bergmann oder
5. Herrn Marc André Hoffmann.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, verliest den Beschlussvorschlag.

Es erfolgt die geheime Abstimmung. Die Bürgerschaftsmitglieder werden zur Abstimmung namentlich aufgerufen.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, bittet die Beisitzer im Beisein je eines Vertreters der Fraktionen um Auszählung.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, gibt das Ergebnis bekannt.

Abstimmungsergebnis:

Frau Roswitha Dürkopp: 0 Stimmen
Frau Beate Baar: 23 Stimmen
Herrn Michael Winter: 3 Stimmen
Herr Hannes Bergmann: 7 Stimmen
Herr Marc André Hoffmann: 3 Stimmen

Zur Schiedsperson wurde Frau Beate Baar gewählt.

TOP 10.7 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2017/2284

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage dargestellten, vom 01.05.-30.05.2017 eingegangenen Zuwendungen (Spenden) in Höhe von 6.450,- €, zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zweckes, zu.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- mehrheitlich beschlossen

TOP 10.8 Besetzung der Sitze des Aufsichtsrates der Seehafen Wismar GmbH
Vorlage: VO/2017/2289

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, folgende Personen als Vertreter des Gesellschafters Hansestadt Wismar für die Bestellung in den Aufsichtsrat der Seehafen Wismar GmbH vorzuschlagen:

1. Herr Michael Berkhahn
2. Herr Kay Facklam
3. Frau Renate Lüders
4. Herr René Domke

Der Vorschlag der Fraktion FDP/GRÜNE (4. Herr René Domke) wurde nachgereicht.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- mehrheitlich beschlossen

Die Sitzung wird um 18:33 Uhr für eine Pause unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18:50 Uhr weitergeführt.

TOP 11	Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
---------------	---

TOP 11.1	Erläuterungen zu Straßennamen
-----------------	--------------------------------------

Vorlage: VO/2017/2287

CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwiefern nähere Erläuterungen zu den Wismarer Straßennamen im Altstadt kern, die einen besonderen stadtheschichtlichen Hintergrund haben, möglich ist. Insbesondere sind in diese Prüfung, Hinweisschilder unter den dazugehörigen Straßenschildern einzubeziehen. Für die Finanzierung ist u.a zu prüfen, ob hierfür Spendenmittel eingeworben werden könnten.

Begründung: Herr Box

Frau Adam, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales.

Wortmeldungen: Herr Box, Herr Tiedke, Herr Dr. Zielenkiewitz

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales.

– abgelehnt

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– mehrheitlich beschlossen

TOP 11.2	Einrichtung eines Public-Viewings zur Fußballweltmeisterschaft 2018
-----------------	--

Vorlage: VO/2017/2288

CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft spricht sich dafür aus, dass zur Fußballweltmeisterschaft 2018 in Russland eine Public-Viewing-Fläche in Wismar eingerichtet werden soll.
2. Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister,
 - a. zu prüfen, ob es in Wismar geeignete Flächen und Möglichkeiten gibt, ein Public-Viewing durchzuführen.
 - b. Gespräche mit potenziellen Kooperationspartnern, wie z.B dem Filmbüro M-V, dem NDR oder anderen Medienpartnern zu führen.
 - c. gemeinsam mit dem örtlichen Kinobetreiber zu prüfen, ob während der spielfreien Zeit ein Kinoprogramm angeboten werden kann.

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, modifiziert als Einreicher seinen Antrag:

1. Die Bürgerschaft spricht sich dafür aus, dass zur Fußballweltmeisterschaft 2018 in Russland eine Public-Viewing-Fläche in Wismar eingerichtet werden soll.
2. Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister, mögliche private Initiativen für eine Durchführung eines großen "Public Viewing" nach Kräften zu unterstützen und gegebenenfalls eine Kooperation einzugehen.

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage kommt modifiziert zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft spricht sich dafür aus, dass zur Fußballweltmeisterschaft 2018 in Russland eine Public-Viewing-Fläche in Wismar eingerichtet werden soll.
2. Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister, mögliche private Initiativen für eine Durchführung eines großen "Public Viewing" nach Kräften zu unterstützen und gegebenenfalls eine Kooperation einzugehen.

Abstimmungsergebnis:

- mehrheitlich beschlossen

<p>TOP 11.3 Appell zum Erhalt der Traditionsschiffe Vorlage: VO/2017/2301 <i>interfraktionell: CDU-Fraktion; SPD-Fraktion</i></p>
--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft schließt sich dem Appell der Küstenländer und vieler Hafenstädte an. Wir fordern Minister Dobrindt auf, den Erhalt der deutschen Traditionsschiffe sicherzustellen.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass dem Antrag die SPD-Fraktion beigetreten ist.

Begründung: Herr Ballentin, Frau Adam

Der Bürgermeister, Herr Beyer, regt an, sollte der Beschluss gefasst werden, diesen auch an andere betroffene Städte weiterzuleiten um somit anzuregen, dass auch dort solche Beschlüsse gefasst werden und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur übermittelt werden.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- mehrheitlich beschlossen

TOP 11.4 Taxistellplätze am Bahnhof
Vorlage: VO/2017/2295
FÜR-WISMAR-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, gemeinsam mit den betroffenen Taxifahrern, eine benutzerfreundliche Ein- und Ausstiegsmöglichkeit direkt am Bahnhof Wismar zu schaffen. Dies ist eindeutig auszuschildern.

Begründung: Herr Dr. Zielenkiewitz

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

TOP 11.5 Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für die Fußgängerzone
Vorlage: VO/2017/2296
FÜR-WISMAR-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft fordert den Bürgermeister auf, für Taxen bei ärztlich angeordneten Personentransporten Ausnahmegenehmigungen zur Befahrung der Fußgängerzone zu erteilen.

Begründung: Herr Dr. Schubach

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

Beschlussvorschlag:

- 1.) Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Radweg in der Dankwartstraße in entgegengesetzter Richtung zum Kfz-Verkehr zu markieren.
- 2.) Darüber hinaus wird der Bürgermeister gebeten zu prüfen, in welchen weiteren Straßen diese Markierungen fehlen und eine Liste zu erstellen, in welchen weiteren Straßen die Verwaltung eine Markierung für sinnvoll hält.

Herr Manthey, Fraktion FDP/GRÜNE, modifiziert, als Einreicher, den Antrag:

Beschlussvorschlag:

- 1.) Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, einen Radweg in der Dankwartstraße in entgegengesetzter Richtung zum Kfz-Verkehr zu markieren.
- 2.) Darüber hinaus wird der Bürgermeister gebeten zu prüfen, in welchen weiteren Straßen diese Markierungen fehlen und eine Liste zu erstellen, in welchen weiteren Straßen die Verwaltung eine Markierung für sinnvoll hält.

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Adam; Frau Hagemann; Herr Dr. Zielenkiewitz; Herr Manthey

Die Vorlage kommt modifiziert zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

- 1.) Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, einen Radweg in der Dankwartstraße in entgegengesetzter Richtung zum Kfz-Verkehr zu markieren.
- 2.) Darüber hinaus wird der Bürgermeister gebeten zu prüfen, in welchen weiteren Straßen diese Markierungen fehlen und eine Liste zu erstellen, in welchen weiteren Straßen die Verwaltung eine Markierung für sinnvoll hält.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, zweifelt das Ergebnis an und bittet um erneute Auszählung.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, lässt erneut über die modifizierte Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

Beschlussvorschlag:

1.

a.) Der Bürgermeister wird beauftragt, die Parkierungsmöglichkeiten im Bewohnerparken im St-Marienkirchhof mit Markierungen zu versehen.

b.) Standorte des Bewohnerparkens zu eruieren, die ebenfalls über keine Markierungen verfügen und dort das Anbringen von Markierungen zu prüfen.

2.

Die Bürgerschaft beschließt

Bewohnern mit Parkausweis das Parken auf den Parkplätzen „Turmstraße/Sandparkplatz“ sowie auf dem Parkplatz „Ladestraße“ kostenfrei (alternativ: ab 17 Uhr) zu ermöglichen.

Begründung: Herr Schwarzrock

Herr Schwarzrock, Fraktion FDP/GRÜNE, beantragt eine separate Abstimmung der einzelnen Punkte.

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Es folgt die Abstimmung über die Punkte 1 und 2 getrennt abzustimmen.
– beschlossen

Die Vorlage kommt – getrennt nach Punkten – zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Punkt 1: – mehrheitlich beschlossen

Punkt 2: – abgelehnt

Herr Box, CDU-Fraktion, und Frau Seidenberg, Fraktion FDP/GRÜNE, verlassen die Sitzung.

TOP 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

**TOP 12.1 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 29.06.2017 –
Hafenfest 2017
Vorlage: BA/2017/2290**

Die CDU Fraktion bittet um die Beantwortung der folgenden **Fragen**:

1. Wie bewertet die Stadtverwaltung die diesjährige Ausrichtung der Wismarer Hafentage?
2. Sind die gewünschten Effekte aus dem Veranstalterwechsel eingetreten?
3. In welchen Bereichen sieht die Stadtverwaltung noch Handlungs- und Verbesserungsbedarf?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfrage.

**TOP 12.2 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 29.06.2017 –
Ehemalige Markant-Kaufhalle am Friedenshof
Vorlage: BA/2017/2293**

Gegenstand: Ehemalige Markant-Kaufhalle am Friedenshof

Durch die Neugestaltung des Wohngebietes Friedenshof II am Klinikum, die geplante Errichtung einer neuen Schule und die vorgesehene Sanierung der Sport- und Mehrzweckhalle an der Bürgermeister-Haupt-Straße und weiterer Vorhaben wird der Stadtteil insgesamt aufgewertet. In dem Gebiet befindet sich das Gebäude der ehemaligen Markant-Kaufhalle, die seit Jahren leer steht. In Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern wurden wir des Öfteren nach der Beseitigung dieses städtebaulichen Missstandes gefragt.

Frage:

1. Gibt es Planungen zur zukünftigen Gestaltung des Einzelhandels im Gebiet Friedenshof?
2. Hat der Eigentümer der ehemaligen Markantkaufhalle Interesse an einer Nutzung der Immobilie geäußert?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

**TOP 12.3 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 29.06.2017 –
Digitale Infrastruktur an den Schulen der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2017/2294**

Neben den klassischen Unterrichtsmethoden in den Schulen gewinnt der digitalisierte Unterricht immer mehr an Bedeutung. Digitale Medien und ihre Nutzung sind bereits jetzt ein wichtiger Teil der Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen. Für die Umsetzung an den Schulen ist eine gute digitale Infrastruktur von Nöten.

Frage:

1. Wie sind die Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Wismar mit digitaler Infrastruktur ausgestattet?

2. An welchen Schulen kommen derzeit schon digitale Lehr- und Lernmethoden zum Einsatz?
3. Sind in den nächsten Jahren Investitionen in digitale Lehr- und Lernmedien sowie in Endgeräte und Netzinfrastruktur geplant?
4. Kann die Hansestadt Wismar bei geplanten Investitionen auf Fördermittel vom Bund und/oder vom Land Mecklenburg-Vorpommern zurückgreifen?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfrage.

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, verlässt die Sitzung.

**TOP 12.4 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 29.06.2017 –
Straßenbeleuchtung in der Straße Neustadt
Vorlage: BA/2017/2307**

In der Neustadt wurde die Straßenbeleuchtung bislang einseitig durch Laternen an Laternenmasten sichergestellt. Im Zuge der Umgestaltung der Straße sollen die Laternen nun an den Häusern auf beiden Straßenseiten angebracht werden.

Fragen:

1. Welche Gründe sprechen für die Anbringung von Laternen an Privathäusern der Bürger anstelle der vorhandenen Laternenmasten?
2. Wann wurden die betroffenen Bürger in der Neustadt informiert?
3. Welche Möglichkeiten der Mitsprache haben die Hauseigentümer in der Neustadt erhalten?
4. Welche Rechtsmittel wurden bislang eingelegt bzw. mit welchen Rechtsmitteln ist zu rechnen, wurden solche angekündigt?
5. Wie werden die Hauseigentümer entschädigt, wenn die Laternen an den Häusern angebracht werden?
6. Kommt die Stadt für Beeinträchtigungen oder Schäden durch das Anbringen der Laternen auf, wenn ja auf welcher Grundlage?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

TOP 12.5 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 29.06.2017 – Verwendung der im Rahmen der Vereinbarung zwischen der Landesregierung und dem Landkreistag MV sowie dem Städte- und Gemeindetag MV über die Finanzierung flüchtlingsbedingter Mehrbelastungen für die Jahre 2016 – 2018 vom Land bereitgestellten Mittel an die kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden ("100 Euro / pro Kopf-Pauschale")
Vorlage: BA/2017/2308

Im Rahmen der Vereinbarung zwischen der Landesregierung und dem Landkreistag MV sowie dem Städte- und Gemeindetag MV über die Finanzierung flüchtlingsbedingter Mehrbelastungen für die Jahre 2016 – 2018, stellt das Land den kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden bis 2018 100 Euro pro Jahr für jeden anerkannten Schutzberechtigten („100 Euro / pro-Kopf-Pauschale“) zur Verfügung. Damit sollen die Städte und Gemeinden dabei unterstützt werden, das Zusammenleben der bereits hier lebenden Menschen und der neu hinzugekommenen Flüchtlinge zu fördern und zu gestalten (vgl. Nr. 3 b) der Vereinbarung vom 2. August 2016).

Gemäß Ziffer II, Nr. 2 i. V. m Nr. 1 des Erlasses vom 19. Dezember 2016 des Ministeriums für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern zur Umsetzung der am 2. August 2016 getroffenen Vereinbarung zwischen der Landesregierung und dem Landkreistag MV sowie dem Städte- und Gemeindetag MV über die Finanzierung flüchtlingsbedingter Mehrbelastungen für die Jahre 2016 bis 2018 stehen der Hansestadt Wismar diese Mittel gegenwärtig zur Verfügung.

Fragen:

1. Wie hoch sind die Mittel, die die Hansestadt Wismar bereits erhalten hat und wie hoch werden die voraussichtlich noch zu erhaltenen Mittel sein?
2. Wie sind die bisher erhaltenen Mittel verwendet worden? Bitte konkret mit Summe und Verwendung und Projekt und kurzer Projektbeschreibung/kurzer Beschreibung der konkreten Verwendung.
3. Wer hat über die Verwendung der zu 2. Aufzuschlüsselnden Mittel entschieden?
4. Welche Mittel sind noch frei und könnten noch für konkrete Projekte beantragt werden? An welche Stelle können Anträge gerichtet werden?
5. Hat die Hansestadt Wismar hierzu einen Leitfaden für die Antragsstellung entwickelt?

Wenn ja:

Enthält dieser Informationen zu den Inhalten und Anforderungen an Projektbeschreibungen im Rahmen der Beantragung von Projekten in den Bereichen der gesellschaftlichen Integration von Flüchtlingen, Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie des Zusammenlebens in der Hansestadt Wismar?

Wenn nein:

Warum nicht?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20.08 Uhr beendet.

Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt und beginnt um 20.10 Uhr.

(nicht öffentlich)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.

*Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:22 Uhr beendet.
Die Öffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.*

(öffentlich)

TOP 15 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 14.1

Abgabe der Medizin- und Pharmaziehistorischen Sammlung der Hansestadt Wismar an die Förderstiftung für Kunst und Wissenschaft, Neubrandenburg

Vorlage: VO/2017/2227

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 14.2

Insolvenzverfahren über das Vermögen der German Pellets GmbH

Vorlage: VO/2017/2231-01

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 14.3

Vergabe von Bauleistungen über 250.000,00 Euro gemäß Hauptsatzung für die Platzgestaltung Kagenmarkt

Vorlage: VO/2017/2245

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 14.4

Vergabe von Leistungen über 125.000,00 Euro gemäß § 10 (5) der Hauptsatzung der Hansestadt Wismar – Postzustellung für die Hansestadt Wismar

Vorlage: VO/2017/2281

– beschlossen

TOP 16 Schließen der Sitzung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, schließt die Sitzung um 20:23 Uhr.

T. Gundlack
Präsident der Bürgerschaft

M. Schönbohm
Beisitzer

J. Stieber
Protokollantin